

## Übungen zur Veranstaltung Stochastische Prozesse

---

**Aufgabe 17:** Es sei  $(X, Y)$  ein Gauß'scher Vektor im  $\mathbb{R}^2$  mit Korrelationskoeffizient  $\rho = \frac{\text{Kov}(X, Y)}{\sigma_X \sigma_Y}$  ( $\sigma_X^2 = \text{Var}(X)$ ,  $\sigma_Y^2 = \text{Var}(Y)$ ). Weiter sei  $\lambda = \rho \frac{\sigma_X}{\sigma_Y}$  sowie  $a = E(X) - \rho \frac{\sigma_X}{\sigma_Y} E(Y)$ . Zeigen Sie, daß  $\lambda Y + a$  eine Version von  $E(X|Y)$  ist.

**Aufgabe 18:** Es sei  $X$  eine nichtnegative bzw. integrierbare numerischer Zufallsvariable. Zeigen Sie: Eine  $\mathcal{C}$ -meßbare, numerische, nichtnegative bzw. integrierbare Zufallsvariable  $X_0$  ist genau dann eine Version der bedingten Erwartung  $E(X|\mathcal{C})$ , wenn

$$\int Z X_0 dP = \int Z X dP$$

für alle  $\mathcal{C}$ -meßbaren Zufallsvariablen  $Z$  gilt, welche nichtnegativ bzw. beschränkt sind.

**Aufgabe 19:**

- a) Es sei  $(\Omega, \mathfrak{A}, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsraum. Eine Menge  $A \in \mathfrak{A}^{\otimes n}$  heißt *permutationsinvariant*, falls für alle Permutationen  $\sigma \in \mathcal{S}^n$  gilt:

$$(x_1, \dots, x_n) \in A \iff (x_{\sigma(1)}, \dots, x_{\sigma(n)}) =: \sigma((x_1, \dots, x_n)) \in A.$$

$\mathcal{C}$  bezeichne die  $\sigma$ -Algebra der permutationsinvarianten Mengen. Zeigen Sie, daß für eine beliebige integrierbare Zufallsvariable  $X : \Omega^n \rightarrow \mathbb{R}$

$$E(X|\mathcal{C}) = \frac{1}{n!} \sum_{\sigma \in \mathcal{S}^n} X \circ \sigma.$$

- b)  $X_1, \dots, X_n$  seien unabhängige und identisch verteilte Zufallsvariable. Zeigen Sie mit Hilfe von a), daß  $E(X_1|S_n) = \frac{1}{n} S_n$ .

**Aufgabe 20:** (Jensensche Ungleichung) Es sei  $X$  eine reelle integrierbare Zufallsvariable mit Werten in einem Intervall  $I \subset \mathbb{R}$ .  $q : I \rightarrow \mathbb{R}$  sei konvex und monoton wachsend. Weiter sei  $\mathcal{C} \subset \mathfrak{A}$  eine Unter- $\sigma$ -Algebra. Zeigen Sie:

- a)  $E(X|\mathcal{C}) \in I$   $P$ -f.s.

b) Falls  $q \circ X$  quasi-integrierbar, so gilt

$$q(E(X|\mathcal{C})) \leq E(q \circ X|\mathcal{C})$$

(*Hinweis:* Verwenden Sie die 3-Schritt Methode zur Konstruktion des Erwartungswertes und die elementare Jensensche Ungleichung:

$$q(\lambda_1 x_1 + \dots + \lambda_n x_n) \leq \lambda_1 q(x_1) + \dots + \lambda_n q(x_n)$$

mit  $\sum \lambda_i = 1$ .)